

II-11267 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5359 NJ

1993-09-24

ANFRAGE

des Abgeordneten Wabl, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft

betreffend das Ausmaß der geplanten Abholzungen im Wienerwald

Nach Informationen der Österreichischen Bundesforste, Bereich Wienerwald, soll ein großer Teil aller Waldungen, vorwiegend Buchen im Alter von 80 bis 100 Jahren, in den nächsten fünf Jahren gefällt werden. In den letzten Jahren wurde im Wienerwald bereits eine große Anzahl von Buchen- und Fichtenwaldungen der kommerziellen Holznutzung zugeführt und damit auf Jahrzehnte hinaus die für uns so notwendige Luft- und Wasserfilterung vernichtet.

Da nur eine Verlängerung des Abholzungszeitraumes (etwa Fällungen nur jedes dritte Jahr in Form von Verlichtungen) und die Schaffung eines ökologischen Gesamtkonzeptes für den Wienerwald eine gleichbleibende Sauerstoffversorgung und Wasserqualität sicherstellen kann, stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

ANFRAGE

1. Stimmt es, daß ein großer Teil aller Wälder, vorwiegend Buchen, in den nächsten fünf Jahren gefällt werden soll?
2. Welche Schlägerungen sind im Nutzungsplan vorgesehen?
3. Wie beurteilen Sie als politisch Verantwortlicher die geplanten Abholzungen der Österreichischen Bundesforste im Bereich Wienerwald?
4. Gibt es ein ganzheitliches Bewirtschaftungskonzept für den Wienerwald?
 - a) Wenn ja, was beinhaltet es im wesentlichen?
 - b) Sind auch standortgerechte Mischaufforstungen geplant?
5. Was halten Sie angesichts der Erholungsfunktion des Wienerwaldes für die in Wien und Umgebung lebenden Menschen von einer wesentlichen Verlangsamung der geplanten Abholzungen oder von einem mehrjährigen Nutzungsstillstand?
6. Wären Sie für ein ökologisches Gesamtkonzept für den Wienerwald unter dem Aspekt der Erhaltung der Erholungsfunktion für die in Wien und Umgebung lebende Bevölkerung?